

Kinder oder Elternwünsche??? Ethikstunde

Beitrag von „Talida“ vom 16. September 2006 21:24

Ganz spontan fällt mir dazu auf, dass ich gerade im vierten Schuljahr das Thema Hoffnungen bespeche und dabei ähnliche Antworten kamen. Gerade die Hoffnung eine Empfehlung für die Wunschschulform zu bekommen beschäftigt die Kinder sehr. Natürlich wird in der Familie viel darüber gesprochen. Die Antworten spiegeln doch den Druck wieder, der auf den Kindern lastet. In meiner Gruppe wurden auch Weltfrieden u.ä. genannt. Dabei hatte ich allerdings das Gefühl, dass diese Antwort mir zuliebe gegeben wurde. Ich habe die Kinder dann aufschreiben lassen, was sie für das Erreichen ihrer Hoffnung tun können. Viele änderten daraufhin ihre Zielantwort in etwas sehr Persönliches, z.B. dass die Eltern sich nicht mehr streiten sollen oder der Opa wieder gesund wird. Das fand ich als Ergebnis sehr schön. Man könnte sagen: Der Weg ist das Ziel, oder?

Talida